

1960	Ausgegeben zu Bonn am 30. August 1960	Nr. 45
------	---------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
25. 8. 60	Gesetz zu dem Abkommen vom 30. Mai 1958 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung und über die Einrichtung von Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfen an der deutsch-niederländischen Grenze	2181
25. 8. 60	Zweite Verordnung zur Änderung der Binnenschiffs-Untersuchungsordnung	2190
20. 8. 60	Bekanntmachung der Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland über die Auslieferung flüchtiger Verbrecher	2191
20. 8. 60	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Schweden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie verschiedener anderer Steuern	2195
	Veröffentlichung der Europäischen Gemeinschaften (<i>Nachrichtlicher Abdruck</i>):	
28. 6. 60	Das Europäische Parlament — Entschließung betreffend den Wortlaut von Artikel 45 der Geschäftsordnung	2196

**Gesetz zu dem Abkommen vom 30. Mai 1958
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung
und über die Einrichtung von Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfen
an der deutsch-niederländischen Grenze**

Vom 25. August 1960

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Den Haag am 30. Mai 1958 unterzeichneten Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung und über die Einrichtung von Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfen an der deutsch-niederländischen Grenze wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Die Bundesminister des Innern und der Finanzen werden jeweils für ihren Geschäftsbereich ermächtigt, ohne Zustimmung des Bundesrates die zur Durchführung von Vereinbarungen nach Artikel 1 Abs. 4 des Abkommens über

- a) die zusammenliegenden nationalen Grenzabfertigungsstellen einschließlich ihres Amtsbereichs und
- b) die Strecken, auf denen in Zügen oder auf Schiffen während der Fahrt von den Bediensteten beider Staaten abgefertigt werden kann,

erforderlichen Rechtsverordnungen zu erlassen.

(2) Die Ermächtigung gilt auch für die Durchführung von Vereinbarungen nach Artikel 1 Abs. 3 des Abkommens vom 14. September 1955 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Erleichterungen der Grenzabfertigung im Eisenbahn-, Straßen- und Schiffsverkehr (Bundesgesetzbl. 1957 II S. 581) und nach Artikel 1 Abs. 3 des Abkommens vom 15. Mai 1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Belgien über die Errichtung nebeneinanderliegender nationaler Grenzabfertigungsstellen, über die Grenzabfertigung in Zügen während der Fahrt und über die Bestimmung von Gemeinschafts- und

Betriebswechselbahnhöfen, im Verkehr über die deutsch-belgische Grenze (Bundesgesetzbl. 1958 II S. 190).

Artikel 3

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 4

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Abkommen gemäß seinem Artikel 26 Abs. 2 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 25. August 1960

Der Bundespräsident
Lübke

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister für Verkehr
Seebohm

Für den Bundesminister der Finanzen
Der Bundesminister des Innern
Dr. Schröder

Der Bundesminister des Auswärtigen
von Brentano

Der Bundesminister des Innern
Dr. Schröder

Abkommen
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande
über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung
und über die Einrichtung von Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfen
an der deutsch-niederländischen Grenze

Overeenkomst
tussen de Bondsrepubliek Duitsland en het Koninkrijk der Nederlanden
nopens de samenvoeging van de grenscontrole
en de instelling van gemeenschappelijke spoorwegstations of van grensaflosstations
aan de Duits-Nederlandse grens

DER PRÄSIDENT
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
und

IHRE MAJESTÄT
DIE KÖNIGIN DER NIEDERLANDE,

VON DEM WUNSCH GELEITET, den Übergang über die gemeinsame Grenze mit der Eisenbahn, auf der Straße und auf Schiffahrtswegen zu beschleunigen.

SIND ÜBEREINGEKOMMEN, ein Abkommen zu schließen und haben hierfür zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

der Präsident der Bundesrepublik Deutschland:

Seine Exzellenz Dr. H. Mühlenfeld,
Botschafter zu Den Haag,

Ihre Majestät die Königin der Niederlande:

Seine Exzellenz Dr. J. M. A. H. Luns
Minister des Auswärtigen,

die nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten nachstehende Bestimmungen vereinbart haben:

DE PRESIDENT
VAN DE BONDSREPUBLIEK DUITSLAND
en

HARE MAJESTEIT DE KONINGIN DER NEDERLANDEN,

GELEID DOOR DE WENS de overschrijding van de gemeenschappelijke grens per spoor en langs land- en waterwegen te bespoedigen,

HEBBEN BESLOTEN een overeenkomst te sluiten en hebben te dien einde als hun gevolmachtigden benoemd:

de President van de Bondsrepubliek Duitsland:

Zijne Excellentie dr. H. Mühlenfeld,
Ambassadeur te 's-Gravenhage,

Hare Majesteit de Koningin der Nederlanden:

Zijne Excellentie mr. J. M. A. H. Luns,
Minister van Buitenlandse Zaken,

die na uitwisseling van hun volmachten, welke in goede en behoorlijke vorm werden bevonden, het volgende zijn overeengekomen:

TEIL I

Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1

(1) Die beiden Staaten werden im Rahmen dieses Abkommens den Übergang über die gemeinsame Grenze im Eisenbahn-, Straßen- und Schiffsverkehr beschleunigen.

(2) Zu diesem Zweck können in jedem der beiden Staaten

- a) nationale Grenzabfertigungsstellen beider Staaten zusammengelegt werden,
- b) Grenzabfertigungen beider Staaten in Zügen oder auf Schiffen während der Fahrt auf bestimmten Strecken eingerichtet werden,
- c) Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfe eingerichtet werden.

(3) Diese Grenzabfertigungsstellen und diese Bahnhöfe sind im Rahmen des Möglichen in gleicher Zahl beiderseits der Grenze zu errichten.

(4) Die zuständigen Minister werden durch Vereinbarung bestimmen, verlegen, ändern oder aufheben:

- a) die zusammenliegenden nationalen Grenzabfertigungsstellen einschließlich ihres Amtsbereichs,

HOOFDSTUK I

Algemene bepalingen

Artikel 1

1. De beide landen zullen binnen het kader van deze Overeenkomst het overschrijden van de gemeenschappelijke grens in het spoorwegverkeer, wegverkeer en scheepvaartverkeer bespoedigen.

2. Te dien einde kunnen in elk der beide landen:

- a) nationale grenscontrolekantoren van beide landen worden samengevoegd,
- b) in treinen of op schepen gedurende de reis op bepaalde trajecten door beide landen grenscontroles worden verricht,
- c) gemeenschappelijke spoorwegstations of aflosstations worden ingesteld.

3. Deze grenscontrolekantoren en deze spoorwegstations worden zoveel mogelijk in een gelijk aantal aan elke zijde van de grens gevestigd.

4. De bevoegde Ministers zullen in onderling overleg aanwijzen, verplaatsen, wijzigen of opheffen:

- a) de samengevoegde nationale grenscontrolekantoren, hun ambtsgebied daaronder begrepen,

- b) die Strecken, auf denen in Zügen oder auf Schiffen während der Fahrt von den Bediensteten beider Staaten abgefertigt werden kann,
- c) die Gemeinschaftsbahnhöfe.

(5) Die Vereinbarungen nach Absatz 4 werden durch Austausch diplomatischer Noten bestätigt und in Kraft gesetzt.

Artikel 2

Im Sinne dieses Abkommens bezeichnen die Begriffe:

1. „Grenzabfertigung“ die Anwendung aller Rechts- und Verwaltungsvorschriften der beiden Staaten, die sich auf den Grenzübertritt von Personen und den Ein- und Ausgang von Waren und anderen Vermögensgegenständen beziehen;
2. „Gebietsstaat“ den Staat, auf dessen Gebiet die Grenzabfertigung des anderen Staates vorgenommen wird oder auf dessen Gebiet sich die Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhöfe befinden, „Nachbarstaat“ den anderen Staat;
3. „Gemeinschaftsbahnhof“ einen Bahnhof, in dem die eisenbahndienstlichen Tätigkeiten ganz oder teilweise zusammengefaßt werden, die der grenzüberschreitende Personen- und Güterverkehr auf der Schiene erfordert.

TEIL II Grenzabfertigung

Artikel 3

(1) Die Bediensteten des Nachbarstaates sind im Rahmen dieses Abkommens berechtigt, auf den gemäß Artikel 1 bestimmten Stellen und Strecken — in der Folge Zone genannt — die Grenzabfertigung wie im eigenen Staat durchzuführen.

(2) Die Zone kann umfassen:

- a) im Eisenbahnverkehr:
 1. einen Teil eines Bahnhofs und seiner Anlagen,
 2. die Strecke zwischen der Grenze und der Grenzabfertigungsstelle,
 3. bei der Grenzabfertigung im fahrenden Zug diesen Zug auf der vorgesehenen Strecke sowie im Falle des Bedarfs Teile der Bahnhöfe, in denen diese Strecke beginnt oder endet;
- b) im Straßenverkehr:
 1. einen Teil der Dienstgebäude,
 2. Teile der Fahrbahn und der Rampen,
 3. Lagerräume,
 4. die Straße zwischen der Grenze und der Grenzabfertigungsstelle;
- c) im Schiffsverkehr:
 1. einen Teil der Dienstgebäude,
 2. Teile der Wasserstraße sowie der Ufer- und Hafenanlagen einschließlich der Anlegestellen,
 3. Lagerräume,
 4. die Wasserstraße zwischen der Grenze und der Grenzabfertigungsstelle,

- b) de trajecten, waarop in treinen of op schepen gedurende de reis door de ambtenaren van beide landen de grenscontrole kan worden uitgeoefend,
- c) de gemeenschappelijke spoorwegstations.

5. De overeenkomstig het vierde lid getroffen regelingen worden door uitwisseling van diplomatieke nota's bevestigd en in werking gesteld.

Artikel 2

In deze Overeenkomst wordt verstaan onder de uitdrukking:

- 1) „grenscontrole“: de uitvoering van alle wettelijke en administratieve bepalingen van beide landen, die toegepast kunnen worden bij de grensoverschrijding van personen en het binnenkomen en uitgaan van goederen en andere vermogensbestanddelen;
- 2) „gebiedsland“: het land, op welks gebied de grenscontrole van het andere land geschiedt of op welks gebied zich de gemeenschappelijke spoorwegstations of grensflosstations bevinden; „nabuurland“: het andere land;
- 3) „gemeenschappelijk spoorwegstation“: een spoorwegstation, waar beide spoorwegdiensten de werkzaamheden, die nodig zijn in het grensoverschrijdende personen- en goederenverkeer, of een gedeelte daarvan, kunnen verrichten.

HOOFDSTUK II Grenscontrole

Artikel 3

1. De ambtenaren van het nabuurland zijn binnen het kader van deze Overeenkomst bevoegd op de overeenkomstig artikel 1 aangewezen kantoren en trajecten — hierna „zone“ genoemd — de grenscontrole op dezelfde voet als in hun eigen land te verrichten.

2. De zone kan omvatten:

- a) in het spoorwegverkeer:
 - 1) een gedeelte van een station en zijn aanhorigheden,
 - 2) het baanvak tussen de grens en het grenscontrolekantoor,
 - 3) bij de grenscontrole tijdens de reis, de trein op het vorenbedoelde baanvak alsmede, indien daaraan behoefte bestaat, gedeelten van de stations, waar dat baanvak begint of eindigt;
- b) in het wegverkeer:
 - 1) een gedeelte van de dienstgebouwen,
 - 2) gedeelten van de rijweg en de zijkanten daarvan, de bij de dienstgebouwen behorende platforms daaronder begrepen („Rampen“),
 - 3) opslagruimten,
 - 4) de weg tussen de grens en het grenscontrolekantoor;
- c) in het scheepvaartverkeer:
 - 1) een gedeelte van de dienstgebouwen,
 - 2) gedeelten van de waterweg alsmede de kaden haveninstallaties, aanlegplaatsen daaronder begrepen,
 - 3) opslagruimten,
 - 4) de waterweg tussen de grens en het grenscontrolekantoor,

5. bei der Grenzabfertigung auf dem Schiff während der Fahrt das Schiff sowie das begleitende Kontrollboot auf der vorgesehenen Strecke.

Artikel 4

(1) Die Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Nachbarstaates, die sich auf die Grenzabfertigung beziehen, gelten in der Zone, wie sie in der Gemeinde gelten, der die Grenzabfertigungsstelle des Nachbarstaates zugeordnet wird. Die Gemeinde wird von der Regierung dieses Staates bezeichnet.

(2) Im Sinne der in Absatz 1 genannten Vorschriften des Nachbarstaates findet innerhalb der Zone der Übergang über die Grenze statt, wenn die Grenzabfertigung des Ausgangsstaates beendet ist.

(3) Wird in der Zone gegen diese Vorschriften verstoßen, so üben die Gerichte und Behörden des Nachbarstaates die Strafgerichtsbarkeit aus und urteilen, als ob diese Zuwiderhandlungen in der Gemeinde begangen worden wären, der die Dienststelle zugeordnet ist.

Artikel 5

(1) Bei der Grenzabfertigung in der Zone werden die Amtshandlungen des Ausgangsstaates vor den entsprechenden Amtshandlungen des Eingangsstaates durchgeführt.

(2) Vor der Beendigung der Ausgangsgrenzabfertigung des Nachbarstaates sind die Behörden des Gebietsstaates nicht berechtigt, in der Zone Personen festzunehmen oder dort Waren und andere Vermögensgegenstände zu beschlagnahmen, die dieser Abfertigung unterliegen.

(3) Nach Beginn der Eingangsgrenzabfertigung des Nachbarstaates sind die Behörden des Gebietsstaates nicht mehr berechtigt, in der Zone Personen festzunehmen oder dort Waren und andere Vermögensgegenstände, die dieser Abfertigung unterliegen, zu beschlagnahmen, wenn die Bediensteten des Nachbarstaates diese Maßnahme selbst ergriffen haben.

Artikel 6

(1) Die Bediensteten des Nachbarstaates können Geldbeträge, die aus Geldstrafen oder erhobenen Abgaben und Gebühren stammen, in das Gebiet des Nachbarstaates verbringen. Das gleiche gilt für Beträge, die für Rechnung der Eisenbahnverwaltung des Nachbarstaates im Gebietsstaat aus der Beförderung von Personen, Reisegepäck und Gütern eingenommen werden.

(2) Die Bediensteten des Nachbarstaates können die von ihnen einbehaltenen oder beschlagnahmten Waren und andere Vermögensgegenstände in das Gebiet des Nachbarstaates verbringen.

Artikel 7

Die Bediensteten des Nachbarstaates sind nicht berechtigt, Angehörige des Gebietsstaates auf dessen Gebiet festzunehmen oder zu verhaften oder sie in den Nachbarstaat zurückzuweisen. Sie dürfen diese Personen jedoch zur Feststellung eines Tatbestandes ihrer im Gebietsstaat liegenden Grenzabfertigungsstelle oder, wenn eine solche nicht besteht, der entsprechenden Behörde des Gebietsstaates vorführen. Bei der Vorführung und der Vernehmung muß ein Bediensteter des Gebietsstaates anwesend sein.

- 5) bij de grenscontrole op een schip gedurende de vaart, het schip alsmede het begeleidende controlevaartuig op de vorenbedoelde waterweg.

Artikel 4

1. De wettelijke en administratieve bepalingen van het nabuurland, die bij de grenscontrole toegepast kunnen worden, gelden in de zone zoals zij gelden in de gemeente onder welke de dienstonderdelen, die in het nabuurland met de grenscontrole zijn belast, ambtelijk ressorteren. Die gemeente wordt door de Regering van dat land aangewezen.

2. In de zin van de in het eerste lid bedoelde bepalingen van het nabuurland heeft in de zone grensoverschrijding plaats, zodra de grenscontrole van het land van uitgang is beëindigd.

3. Bij de overtreding van die bepalingen in de zone zijn de gerechtelijke instanties en de autoriteiten van het nabuurland tot strafvervolging en berechting bevoegd, alsof de overtreding is begaan in de gemeente, onder welke de dienstonderdelen ambtelijk ressorteren.

Artikel 5

1. Bij de grenscontrole in de zone geschieden de ambtshandelingen van het land van uitgang vóór de dienovereenkomstige handelingen van het land van binnenkomst.

2. Voordat de grenscontrole bij uitgang door het nabuurland is beëindigd, zijn de autoriteiten van het gebiedsland niet bevoegd in de zone personen aan te houden of goederen en andere vermogensbestanddelen in beslag te nemen, welke aan die controle zijn onderworpen.

3. Nadat de grenscontrole bij binnenkomst door het nabuurland is aangevangen zijn de autoriteiten van het gebiedsland niet meer bevoegd in de zone personen aan te houden of goederen en andere vermogensbestanddelen in beslag te nemen, welke aan die controle zijn onderworpen, indien de ambtenaren van het nabuurland zelf die maatregel hebben genomen.

Artikel 6

1. De ambtenaren van het nabuurland mogen gelden, welke van geldboeten of van geheven rechten en kosten afkomstig zijn, naar het grondgebied van dat land overbrengen. Hetzelfde geldt voor gelden, welke voor rekening van de spoorwegadministratie van het nabuurland in het gebiedsland voor het vervoer van personen, bagage en goederen worden geïnd.

2. De ambtenaren van het nabuurland mogen de door hen aangehouden of inbeslaggenomen goederen en andere vermogensbestanddelen naar het grondgebied van dat land overbrengen.

Artikel 7

De ambtenaren van het nabuurland zijn niet bevoegd op het grondgebied van het gebiedsland onderdanen van dit land aan te houden of hen naar het nabuurland terug te zenden. Zij mogen deze personen echter voor een verhoor naar hun in het gebiedsland gelegen kantoor of, indien dit er niet is, naar de autoriteiten van het overeenkomstig dienstonderdeel van het gebiedsland overbrengen. Bij de overbrenging en het verhoor moet een ambtenaar van het gebiedsland aanwezig zijn.

Artikel 8

Personen, die von den Bediensteten des Eingangsstaates zurückgewiesen werden, darf die Rückkehr in den Ausgangsstaat nicht verweigert werden.

Artikel 9

(1) Die Bediensteten beider Staaten unterstützen sich bei der Durchführung ihrer Aufgaben in der Zone soweit wie möglich, insbesondere um Zuwiderhandlungen gegen die Rechts- und Verwaltungsvorschriften über den Grenzübergang zu verhüten oder zu ermitteln; sie teilen sich hierzu so schnell wie möglich die Auskünfte mit, die für die Ausübung ihres Dienstes von Interesse sind.

(2) Die Bestimmung des Absatzes 1 läßt die innerstaatlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften unberührt, die für die Erteilung der Auskünfte gegebenenfalls eine Ermächtigung anderer Behörden voraussetzen.

TEIL III

Bedienstete und Grenzabfertigungsstellen

Artikel 10

Die Behörden des Gebietsstaates gewähren den Bediensteten des Nachbarstaates bei der Ausübung des Dienstes den gleichen Schutz und Beistand wie den eigenen Bediensteten.

Artikel 11

(1) Die Bediensteten des Nachbarstaates, die in Anwendung dieses Abkommens ihren Dienst im Gebietsstaat auszuüben haben, sind vom Paß- und Sichtvermerkszwang befreit.

(2) Sie bedürfen zum Grenzübertritt, um sich an den Ort ihrer Dienstausbübung zu begeben, lediglich eines amtlichen Ausweises, der ihre Identität und ihre Dienststelle angibt.

Artikel 12

(1) Die Bediensteten des Nachbarstaates, die in Anwendung dieses Abkommens ihren Dienst im Gebietsstaat auszuüben haben, sind verpflichtet, dort ihre Dienstkleidung oder ein amtliches Kennzeichen sichtbar zu tragen; sie können mit Ausnahme von Schußwaffen ihre Dienstwaffen tragen, dürfen diese aber nur im Falle der Notwehr gebrauchen.

(2) Die Verpflichtung zum Tragen der Dienstkleidung oder eines sichtbaren amtlichen Kennzeichens besteht nicht für die mit der Dienstaufsicht beauftragten oder sonstigen Bediensteten des Nachbarstaates, die sich nur vorübergehend zur Dienstausbübung in die Zone begeben.

Artikel 13

(1) Die Bediensteten des Nachbarstaates, die in Anwendung des Abkommens ihren Dienst im Gebietsstaat auszuüben haben, sind dort von allen öffentlich-rechtlichen persönlichen Dienstleistungen und Sachleistungen befreit.

(2) Die Bediensteten des Nachbarstaates werden so angesehen, als ob sie ihren steuerlichen Wohnsitz nicht in das Gebiet des anderen Staates verlegt hätten, wenn ihr Aufenthalt auf diesem Gebiet lediglich durch die Ausübung ihrer Tätigkeit im Rahmen dieses Abkommens bedingt ist. Sie sind unter den gleichen Voraussetzungen im Gebietsstaat hinsichtlich ihrer Dienstbezüge von allen direkten Steuern befreit.

Artikel 8

Aan personen, die door de ambtenaren van het land van binnenkomst worden teruggezonden, mag de terugkeer in het land van uitgang niet worden geweigerd.

Artikel 9

1. De ambtenaren van beide landen verlenen elkaar zoveel mogelijk bijstand bij de uitvoering van hun taak in de zone, in het bijzonder om overtredingen van de wettelijke en administratieve bepalingen, de grensoverschrijding betreffende, te voorkomen of op te sporen; zij delen elkaar daartoe zo snel mogelijk die inlichtingen mede, die voor de uitoefening van hun dienst van belang zijn.

2. Het bepaalde in het vorige lid laat onverlet de nationale wettelijke en administratieve bepalingen, op grond waarvan voor het verstrekken van inlichtingen in voorkomende gevallen een machtiging van andere autoriteiten is vereist.

HOOFDSTUK III

Ambtenaren en grenscontrolekantoren

Artikel 10

De autoriteiten van het gebiedsland verlenen aan de ambtenaren van het nabuurland bij de uitoefening van hun dienst dezelfde bescherming en bijstand als aan hun eigen ambtenaren.

Artikel 11

1. De ambtenaren van het nabuurland, die ter uitvoering van deze Overeenkomst hun dienst in het gebiedsland moeten uitoefenen, zijn vrij van pas- en visumformaliteiten.

2. Voor de grensoverschrijding om zich naar de plaats van hun dienstuitoefening te begeven, dienen zij slechts in het bezit te zijn van een ambtelijk bewijs, dat hun identiteit en dienstonderdeel vermeldt.

Artikel 12

1. De ambtenaren van het nabuurland, die ter uitvoering van deze Overeenkomst hun dienst in het gebiedsland moeten uitoefenen, zijn verplicht in dat land hun dienstkleidung of waarneembaar een ambtelijk onderscheidingsteken te dragen; zij mogen hun dienstwapens dragen met uitzondering van vuurwapens, maar mogen deze slechts gebruiken in geval van noodzakelijke verdediging.

2. De verplichting tot het dragen van dienstkleidung of van een waarneembaar ambtelijk onderscheidingsteken bestaat niet voor de met het toezicht op de dienst belaste of andere ambtenaren van het nabuurland die zich slechts voor korte tijd voor de uitoefening van hun dienst in de zone begeven.

Artikel 13

1. De ambtenaren van het nabuurland, die ter uitvoering van deze Overeenkomst hun dienst in het gebiedsland moeten uitoefenen, zijn daar van alle publiek-rechtelijke persoonlijke en zakelijke diensten vrijgesteld.

2. De ambtenaren van het nabuurland worden geacht hun fiscale woonplaats niet naar het gebied van het andere land te hebben overgebracht, indien hun verblijf in dat land enkel voortvloeit uit de uitoefening van hun dienst binnen het kader van deze Overeenkomst. Zij zijn onder dezelfde voorwaarde in het gebiedsland ten aanzien van hun inkomsten uit hun dienst van alle directe belastingen vrijgesteld.

Artikel 14

Gegenstände, die zum dienstlichen Gebrauch der Grenzabfertigungsstellen oder der Bediensteten des Nachbarstaates im Gebietsstaat bestimmt sind, bleiben im Ein- und Wiederausgang frei von Zöllen und sonstigen Abgaben. Ein- und Ausfuhrverbote sowie Ein- und Ausfuhrbeschränkungen finden auf diese Gegenstände keine Anwendung. Das gleiche gilt für Dienstfahrzeuge oder eigene Fahrzeuge, deren sich die Bediensteten zur Ausübung ihres Dienstes im Gebietsstaat bedienen.

Artikel 15

(1) Die für die Grenzabfertigungsstellen des Nachbarstaates bestimmten Räume werden durch Amtsschilder nach außen kenntlich gemacht.

(2) Die Bediensteten des Nachbarstaates haben das Recht, die Ordnung innerhalb der ihnen zum Alleingebrauch zugewiesenen Räume aufrechtzuerhalten und Personen, die die Ordnung stören, daraus zu entfernen.

Artikel 16

(1) Die zuständigen Verwaltungen des Nachbarstaates teilen die Personalhöchststärke ihrer Bediensteten, die sie im Regelfall in der Zone verwenden wollen, den zuständigen Verwaltungen des Gebietsstaates mit. Es bleibt ihnen unbenommen, im Bedarfsfall weitere Bedienstete zu verwenden. Wenn die zuständigen Verwaltungen des Gebietsstaates dies beantragen, werden die beiderseits zuständigen Verwaltungen über die Anzahl der in der Zone tätigen Bediensteten des Nachbarstaates in Verhandlungen eintreten.

(2) Die zuständigen Verwaltungen des Gebietsstaates können die Abberufung von Bediensteten des Nachbarstaates verlangen, die ihren Dienst im Gebietsstaat ausüben.

Artikel 17

Die beiderseits zuständigen Verwaltungen werden die Öffnungszeiten und Befugnisse ihrer im Gebietsstaat zusammenliegenden Grenzabfertigungsstellen aufeinander abstimmen.

Artikel 18

(1) Die telefonischen und telegrafischen Verbindungen (einschließlich Fernschreiber), die für das Tätigwerden der Grenzabfertigungsstellen des Nachbarstaates im Gebietsstaat erforderlich sind, dürfen in das Gebiet des letzteren Staates weitergeführt werden, um unmittelbare Verbindungen mit diesen Dienststellen zu ermöglichen.

(2) Die Regierungen der beiden Staaten verpflichten sich, zu demselben Zweck und soweit wie möglich alle Erleichterungen zu gewähren, die die Verwendung anderer Mittel auf dem Gebiet des Fernmeldewesens betreffen.

Artikel 19

Briefe, Pakete und Wertsendungen, die von den Grenzabfertigungsstellen des Nachbarstaates abgesandt werden oder die für sie bestimmt sind, können von den Bediensteten dieses Staates ohne Einschaltung der Post- oder der Eisenbahnverwaltung und frei von Gebühren befördert werden, sofern diese Sendungen den Dienststempel der absendenden Behörde tragen.

Artikel 14

Goederen welke tot dienstgebruik in het gebiedsland door de grenscontrolekantoren of door de ambtenaren van het nabuurland zijn bestemd, zijn bij het binnenkomen en het weder uitgaan vrij van invoerrechten en van andere heffingen. In- en uitvoerverboden alsmede in- en uitvoerbeperkingen zijn op die goederen niet van toepassing. Hetzelfde geldt voor dienstvoertuigen of eigen voertuigen, waarvan de ambtenaren voor de uitoefening van hun dienst in het gebiedsland gebruik maken.

Artikel 15

1. De voor de grenscontrolekantoren van het nabuurland bestemde lokaliteiten zullen door middel van officiële borden naar buiten kenbaar worden gemaakt.

2. De ambtenaren van het nabuurland zijn bevoegd de orde binnen de uitsluitend te hunner beschikking gestelde lokaliteiten te handhaven en personen die de orde verstoren daaruit te verwijderen.

Artikel 16

1. De bevoegde administraties van het nabuurland stellen de bevoegde administraties van het gebiedsland in kennis van het maximum aantal ambtenaren, waarvan zij zich in de regel in de zone willen bedienen. Het staat hun vrij, indien daaraan behoefte mocht bestaan, meer ambtenaren in te schakelen. Indien de bevoegde administraties van het gebiedsland zulks verzoeken, zullen de bevoegde administraties van beide landen over het aantal van de in de zone tewerkgestelde ambtenaren van het nabuurland in overleg treden.

2. De bevoegde administraties van het gebiedsland kunnen verlangen dat ambtenaren van het nabuurland, die hun dienst in het gebiedsland uitoefenen, worden teruggeroepen.

Artikel 17

De bevoegde administraties van beide landen zullen de tijden van openstelling en de bevoegdheden van hun in het gebiedsland samengevoegde grenscontrolekantoren met elkander in overeenstemming brengen.

Artikel 18

1. De telefoon- en telegraaflijnen (telexlijnen daaronder begrepen) nodig voor een goede functionering van de grenscontrolekantoren van het nabuurland in het gebiedsland, mogen in het laatstbedoelde land worden doorgetrokken om rechtstreekse aansluitingen met die kantoren tot stand te kunnen brengen.

2. De Regeringen van beide landen verbinden zich elkander tot hetzelfde doel zo veel mogelijk tegemoet te komen in het gebruik van andere middelen op het stuk van overbrenging van berichten.

Artikel 19

Brieven, pakketten en waardezzendingen, die door de grenscontrolekantoren van het nabuurland worden verzonden dan wel voor die kantoren zijn bestemd, mogen door de ambtenaren van dat land zonder tussenkomst van de posterijen of de spoorwegen, vrij van rechten, worden vervoerd, indien die zendingen zijn voorzien van de dienstaanduiding van de autoriteit, die ze afzendt.

TEIL IV
Zolldeklaranten

Artikel 20

(1) Personen aus dem Nachbarstaat können bei dessen Grenzabfertigungsstellen im Gebietsstaat alle die Grenzabfertigung betreffenden Tätigkeiten wie im Nachbarstaat vornehmen.

(2) Die Vorschrift des Absatzes 1 ist insbesondere auf Personen aus dem Nachbarstaat anzuwenden, die die in diesem Absatz genannten Tätigkeiten gewerbsmäßig betreiben. Sie unterliegen hinsichtlich dieser Tätigkeit nur den sich hierauf beziehenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Nachbarstaates. Die auf diese Weise ausgeübten Tätigkeiten und bewirkten Leistungen werden für die Umsatzsteuer als ausschließlich im Nachbarstaat ausgeübt oder bewirkt angesehen. Dieser Absatz gilt nicht für die Erhebung der direkten Steuern (Steuern vom Einkommen und Vermögen usw.).

(3) Die in Absatz 2 genannten Personen können für die dort aufgeführten Tätigkeiten gleichermaßen deutsches wie niederländisches Personal beschäftigen. Die Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Gebietsstaates, die die Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer regeln, sind in diesem Fall nicht anwendbar.

(4) Für den Grenzübertritt und den Aufenthalt der in den obigen Absätzen genannten Personen im Gebietsstaat gelten dessen allgemeine Bestimmungen. Die hier nach möglichen Erleichterungen sind zu gewähren.

TEIL V

Besondere Bestimmungen für den Eisenbahnverkehr

Artikel 21

(1) Im gegenseitigen Einvernehmen bestimmen die Eisenbahnverwaltungen der beiden Staaten die Betriebswechselbahnhöfe und regeln die Einzelheiten der Organisation und des Betriebes in den Gemeinschafts- und Betriebswechselbahnhöfen sowie auf der Strecke zwischen der Staatsgrenze und diesen Bahnhöfen, die Aufteilung der Kosten der Anlagen, ihrer Änderungen, ihrer Erneuerung und ihrer Unterhaltung.

(2) Die Vorschriften der Artikel 10, 11, 12 Absatz 2, 13, 14, 15, 16, 18 und 19 gelten entsprechend für das Personal und die Dienststellen der Eisenbahnverwaltung des Nachbarstaates. Für das Personal der Eisenbahnverwaltung des Nachbarstaates gilt Artikel 12 Absatz 1 insoweit, als es verpflichtet ist, in seinem Staat Dienstkleidung oder ein amtliches Kennzeichen sichtbar zu tragen.

Artikel 22

Das Personal der Eisenbahnverwaltung des einen Staates kann, soweit es hierzu nach dem Recht seines Staates befugt ist, geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Ordnung und Sicherheit in den Zügen zwischen der Grenze und dem im anderen Staat gelegenen Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhof aufrechtzuerhalten. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit in diesen Zügen werden der Verwaltung des Gemeinschafts- oder Betriebswechselbahnhofs zur weiteren Veranlassung mitgeteilt.

HOOFDSTUK IV
Douanedeclaranten

Artikel 20

1. Personen uit het nabuurland kunnen bij de grenscontrolekantoren van dat land, gelegen in het gebiedsland, alle op de grenscontrole betrekking hebbende werkzaamheden als in het nabuurland verrichten.

2. Het in het eerste lid bepaalde is in het bijzonder van toepassing ten aanzien van personen uit het nabuurland, die de in dat lid genoemde werkzaamheden bedrijfsmatig verrichten. Zij zijn met betrekking tot die werkzaamheden slechts onderworpen aan de te dier zake geldende wettelijke en administratieve bepalingen van het nabuurland. De aldus uitgevoerde werkzaamheden en verrichte diensten worden voor de omzetbelasting beschouwd als uitsluitend in het nabuurland te zijn uitgevoerd of verricht. De bepalingen van dit lid gelden niet voor de heffing van de directe belastingen (belastingen naar inkomen en vermogen, enz.).

3. De in het tweede lid genoemde personen kunnen voor de aldaar bedoelde werkzaamheden zowel Nederlands als Duits personeel in dienst nemen. De wettelijke en administratieve bepalingen van het gebiedsland, welke de indienstneming van buitenlandse werknemers regelen, zijn in dit geval niet van toepassing.

4. Voor de grensoverschrijding en het verblijf in het gebiedsland van de in de vorige leden genoemde personen gelden de algemene voorschriften van dat land. De volgens deze voorschriften mogelijke faciliteiten zullen worden verleend.

HOOFDSTUK V

Bijzondere bepalingen voor het spoorwegverkeer

Artikel 21

1. In gemeenschappelijk overleg wijzen de spoorwegadministraties van de beide landen de grensaflosstations aan en regelen zij de bijzonderheden betreffende de organisatie en de exploitatie op de gemeenschappelijke spoorwegstations, op de grensaflosstations en op de baanvakken tussen de staatsgrenzen en deze stations, de verdeling van de kosten van de outillage, van de veranderingen, van de vernieuwingen en van het onderhoud.

2. Het bepaalde in de artikelen 10, 11, 12, tweede lid, 13, 14, 15, 16, 18 en 19 is van overeenkomstige toepassing ten aanzien van het personeel en de dienst der spoorwegen van het nabuurland. Artikel 12, eerste lid, geldt voor het personeel der spoorwegen van het nabuurland voor zover dat verplicht is in eigen land dienstkleidung of een officieel onderscheidingssteken waarneembaar te dragen.

Artikel 22

Het personeel der spoorwegen van het ene land kan voor zover het daartoe ingevolge het recht van eigen land bevoegd is, gepaste maatregelen nemen om in de treinen tussen de grens en het in het andere land gelegen gemeenschappelijke spoorwegstation of grensaflosstation de orde en de veiligheid te verzekeren. Handelingen in strijd met de voorschriften ter verzekering van de orde en de veiligheid in deze treinen worden ter verdere behandeling aan de dienstleiding van het gemeenschappelijke spoorwegstation of grensaflosstation medegedeeld.

Artikel 23

Die Eisenbahnverwaltungen der beiden Staaten können vereinbaren, daß Eisenbahnpersonal des Nachbarstaates in grenzüberschreitenden Zügen über den Gemeinschaftsbahnhof oder den Betriebswechselbahnhof hinaus Dienst verrichtet. Für dieses Personal gilt Artikel 21 Absatz 2.

Artikel 23

De spoorwegadministraties van beide landen kunnen in onderling overleg bepalen, dat spoorwegpersoneel van het nabuurland in treinen, die de grens overschrijden, ook voorbij het gemeenschappelijke spoorwegstation of grensaflosstation nog zijn dienst blijft uitoefenen. Ten aanzien van dit personeel is artikel 21, tweede lid, van toepassing.

TEIL VI

Schlußbestimmungen

Artikel 24

Die zuständigen Minister der beiden Staaten vereinbaren im gegenseitigen Einvernehmen die zur Durchführung dieses Abkommens erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen.

HOOFDSTUK VI

Slotbepalingen

Artikel 24

De bevoegde Ministers van beide landen treffen in onderling overleg de administratieve maatregelen, welke nodig zijn voor de uitvoering van deze Overeenkomst.

Artikel 25

Die in Artikel 1 Absatz 4 genannten Vereinbarungen können auf Antrag eines der beiden Staaten unter den in diesen Vereinbarungen festgelegten Bedingungen wieder aufgehoben werden.

Artikel 25

De in artikel 1, vierde lid, genoemde regelingen kunnen op voorstel van een van beide landen onder de in deze regelingen gestelde voorwaarden weer worden opgeheven.

Artikel 26

(1) Dieses Abkommen soll ratifiziert und die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.

(2) Es tritt am fünfzehnten Tag, der dem Austausch der Ratifikationsurkunden folgt, in Kraft.

(3) Es tritt achtzehn Monate nach der Kündigung durch einen der Staaten außer Kraft.

Artikel 26

1. Deze Overeenkomst zal worden bekrachtigd en de akten van bekrachtiging zullen zo spoedig mogelijk worden uitgewisseld te Bonn.

2. Zij treedt in werking op de vijftiende dag na die van de uitwisseling van de akten van bekrachtiging.

3. Zij treedt buiten werking achttien maanden na de opzegging door een van beide landen.

ZU URKUND DESSEN haben die beiderseitigen Bevollmächtigten dieses Abkommen mit ihrer Unterschrift und ihrem Siegel versehen.

GESCHEHEN zu Den Haag am 30. Mai 1958 in doppelter Urschrift in deutscher und niederländischer Sprache, wobei der Wortlaut beider Sprachen gleichermaßen verbindlich ist.

TEN BLIJKE WAARVAN de wederzijdse gevolmachtigden deze Overeenkomst hebben ondertekend en daaraan hun zegel hebben gehecht.

GEDAAN in tweevoud te 's-Gravenhage, op de 30ste mei 1958 in de Duitse en in de Nederlandse taal, zijnde beide teksten gelijkelijk authentiek.

Für
die Bundesrepublik Deutschland:

Dr. H. Mühlenfeld

Voor
de Bondsrepubliek Duitsland:

Für
das Königreich der Niederlande:

J. M. A. H. Luns

Voor
het Koninkrijk der Nederlanden: